

Supplementary file: Abridged Versions of 6- and 12-Week Telephone Interview Protocols

Persistent opioid use among patients who underwent intermediate-to-major elective surgery at a Swiss cantonal hospital: a prospective cohort study

<https://doi.org/10.57187/s.4152>

Opiat-Studie Gesprächsprotokoll Telefoninterview

Gesprächsvorbereitung in Datenbank

- Sicherstellung der überprüften Angaben der Patienten/Patientinnen
 - Einschlusskriterien erfüllt:
 - Alter > 18 Jahren
 - Elektive Operation (einseitige Hüft-TP, Wirbelsäulen-OP, viszeralchirurgische Operation >90 Minuten, Prostatektomie >60 Minuten, Sectio, handchirurgische Eingriffe >60 Minuten)
 - Ausschlusskriterien prüfen:
 - Abgelehnte «Einwilligungserklärung zur Weiterverwendung von gesundheitsbezogenen Daten und Proben»
 - Bekannte geistige Behinderung (z.B. Demenz)
 - Sprachbarriere (z.B. bei Prämedikation dokumentiert)
 - Bereits zu einem früheren Zeitpunkt in die Studie eingeschlossen

6- Wochen-Interview

Einleitung

- «Guten Tag, Mein Name ist (Vor- und Nachname). Ich bin Narkoseärztin/Narkosearzt am Kantonsspital Frauenfeld. Spreche ich mit (Vor- und Nachname Patient/in)?»
- «Wir führen derzeit am Institut für Anästhesie und Intensivmedizin am Kantonsspital Frauenfeld eine Studie durch, wie viele und welche Schmerzmittel Patientinnen und Patienten im Rahmen einer Operation benötigen und wie der Verlauf der Schmerzen sich nach der Operation entwickelt. Dieses Projekt wurde durch die Schweizer Ethikkommission genehmigt. Da Sie kürzlich bei uns (Lokalisation der Operation) operiert worden sind, würden wir Ihnen gerne einige Fragen dazu stellen. Sämtliche Daten und Informationen werden anonymisiert und vertraulich behandelt, wie gesetzlich vorgeschrieben, und es werden keine Rückschlüsse auf Sie möglich sein.»
- «Die Befragung nimmt ungefähr 10 Minuten in Anspruch. Wäre für Sie gerade ein passender Zeitpunkt?»
 - Falls Zeitpunkt nicht passend, alternatives Datum und Zeitpunkt mit dem Teilnehmer vereinbaren und entsprechend in Datenbank Terminvereinbarung vermerken
- «Bevor wir mit dem Interview starten können, benötige ich Ihre Zustimmung, ob Sie mit der Befragung und der Verwendung ihrer anonymisierten Daten einverstanden sind und am Interview teilnehmen? Sie können ihre Zustimmung zu jedem Zeitpunkt

zurückziehen. Ihre Teilnahme an der Studie ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf ihre medizinische Behandlung.»

- Falls Patient/in nicht einverstanden: «Dürfen wir ihre anonymisierten Patientendaten aus der spitalinternen Datenbank verwenden?»
 - JA oder NEIN
 - «Vielen Dank für das Gespräch und ich wünsche Ihnen einen schönen Tag»
- Falls Patient/in einverstanden: «Haben Sie zum jetzigen Zeitpunkt gerade noch eine Frage zur Studie?»
 - Falls JA: Fragen klären
 - Falls NEIN: «Dann würden wir jetzt mit den Fragen beginnen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme.»

Fragen über Medikamente: Version 1 Entlassung mit Opiatrezept (gemäss KISIM)

1. «Gemäss unserem klinikinternen Informationssystem wurde Ihnen bei der Entlassung ein opiathaltiges Schmerzmittel (Name des Medikaments) mittels speziellem Betäubungsmittelrezept verschrieben. Haben Sie dieses Rezept in einer Apotheke eingelöst und die entsprechenden Medikamente bezogen?»
 - 1.1. JA oder NEIN
2. «Haben Sie die Medikamente gemäss Verordnung eingenommen?»
 - 2.1. JA oder NEIN
 - 2.2. Falls NEIN: «Weshalb nicht?» → Antwort manuell eintragen
 - 2.2.1. *Weiter zur Frage: 3.3.3 «Haben Sie von den Medikamenten noch Tabletten übrig?»*
3. «Nehmen Sie die Medikamente zum aktuellen Zeitpunkt noch ein?»
 - 3.1. JA oder NEIN
 - 3.2. Falls JA: «Wurde die Dosierung in der Zwischenzeit reduziert?»
 - 3.2.1. JA oder NEIN
 - 3.2.2. Falls JA: «Weshalb wurde die Dosierung reduziert?» → Antwort: «Weniger Schmerzen», «Aufgrund Nebenwirkungen», «Empfehlung durch den Arzt/Ärztin», «Andere Gründe»
 - 3.2.3. «Wie hoch ist ihre aktuelle Dosierung pro Tag?» → Antwort: Tagesdosis in MME
 - 3.3. Falls NEIN:
 - 3.3.1. «Weshalb haben Sie das Medikament abgesetzt?» → Antwort: «schmerz kompensiert/keine Schmerzen», «keine gültige Rezeptierung/Verschreibung», «Nebenwirkungen», «Andere Gründe»
 - 3.3.2. «Wie viele Tage/Wochen haben Sie das Medikament ungefähr eingenommen?» → Antwort: Anzahl Tage
 - 3.3.3. «Haben Sie von den Medikamenten noch Tabletten übrig?»
 - 3.3.3.1. JA oder NEIN
 - 3.3.3.2. Falls JA: «Wie lagern Sie die Medikamente zu Hause?» → Antwort: «Sichere Aufbewahrung, z.B. Medikamentenschrank» «Unsichere Aufbewahrung, z.B. Küchentisch»
 - 3.3.3.3. Falls NEIN: «Haben Sie die Medikamente entsorgt?»
 - 3.3.3.3.1. JA oder NEIN

- 3.3.3.3.2. Falls JA: «Wie haben Sie die Medikamente entsorgt?» →
Antwort: «Rückgabe Apotheke», «Haushaltsmüll», «Toilette»,
«Andere Antwort»

Fragen über Medikamente: Version 2 – Start Interview Entlassung ohne Opiatrezept oder Fortsetzung Entlassung mit Opiatrezept

4. «Haben Sie nach Ihrer Entlassung Medikamente, welche unter das Betäubungsmittelgesetz (wie z.B.: Beispiele von Medikamenten aufzählen) fallen, eingenommen, welche nicht vom Krankenhaus verschrieben wurden (z.B. von Hausarzt)?
- 4.1. JA oder NEIN
- 4.1.1. Falls JA
- 4.1.1.1. «Um welches Medikament handelt es sich?» → Antwort: NAME des Medikaments
- 4.1.1.2. «In welcher Dosierung wurde Ihnen das Medikament verschrieben?» → Antwort: Tagesdosis in MME
- 4.1.1.3. *Fortsetzung mit Fragen 3*
5. «Nehmen Sie zum aktuellen Zeitpunkt oder haben Sie nach der Entlassung aus dem Krankenhaus noch andere Schmerzmittel eingenommen, welche nicht unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, wie z.B. Paracetamol, Ibuprofen, Metamizol?
- 5.1. JA oder NEIN
- 5.2. Wenn JA, welche? → Antwort: NAME der Medikamente

Fragen über Schmerzverlauf

6. „Wie stark von einer Skala von 0-10, wenn 0 schmerzfrei, 3 tolerierbare Schmerzen und 10 unvorstellbar starke Schmerzen wären, würde sie ihre aktuellen Schmerzen im Operationsgebiet einschätzen..“
- 6.1. „...wenn Sie ruhig in Bett liegen?“ → Antwort: 0-10
- 6.2. „...im Alltag bei Bewegung/Aktivität?“ → Antwort 0-10
- 6.3. Falls >3: „Weshalb nehmen Sie keine/zusätzliche Schmerzmittel ein?“ → Antwort: „Kein Bedarf“, „Mögliche Nebenwirkungen“, „Angst vor Abhängigkeit“, „keine Schmerzmittel verfügbar“, „Andere Gründe“
7. „Wie stark von einer Skala von 0-10, wenn 0 schmerzfrei, 3 tolerierbare Schmerzen und 10 unvorstellbar starke Schmerzen sind, würde sie ihre Schmerzen vor der Operation im Operationsgebiet einschätzen..“
- 7.1. „...als Sie ruhig in Bett lagen?“ → Antwort: 0-10
- 7.2. „...im Alltag bei Bewegung/Aktivität?“ → Antwort 0-10
8. „Haben Sie bereits vor der Operation opiothaltige Schmerzmittel eingenommen?“
- 8.1. JA oder NEIN
- 8.1.1. Falls JA:
- 8.1.1.1. „Welche Schmerzmittel haben Sie eingenommen?“ → Antwort: NAME des Medikaments
- 8.1.1.2. „Wie hoch war die Dosierung pro Tag?“ → Antwort: Tagesdosis in MME
9. „Haben Sie ohne Einsatz von Medikamenten versucht Ihre Schmerzen zu lindern, z.B. mit alternativen Massnahmen wie Physiotherapie, Akupunktur, Sport etc.“ → Antwort: „Physiotherapie“, „Massage“, „Akupunktur“, „Sport“, „Alternativmedizin“, „Andere“

Ende

- „Wir sind bereits am Ende unseres Fragebogens und ich möchte ich bei Ihnen herzlich bedanken für Ihre Zeit und die Bemühungen uns in diesem Forschungsprojekt zu unterstützen“
- „Haben Sie noch Fragen?“
- Patient/in mit bestehender Opiat-Medikation nach 6 Wochen: „Gerne würde ich Sie in 6 Wochen erneut anrufen (ungefähres Datum nennen), und einige Fragen stellen, wie es Ihnen geht, ihre Schmerzsituation ist und welchen Medikamentenbedarf Sie noch haben. Sind Sie damit einverstanden?“
 - JA oder NEIN
- „Falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch Fragen haben, sind wir unter der Nummer 052 723 xx xx. erreichbar. Falls wir den Anruf nicht entgegennehmen können, versuchen Sie es bitte zu einem späteren Zeitpunkt oder wir werden Sie sobald als möglich zurückrufen.“
- „Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag“

12-Wochen-Interview

Einleitung

- «Guten Tag, Mein Name ist (Vor- und Nachname). Ich bin Narkoseärztin/Narkosearzt am Kantonsspital Frauenfeld. Spreche ich mit (Name Studienteilnehmer)?»
- „Wir haben bereits vor ungefähr 6 Wochen ein Telefoninterview bezüglich unserer Forschungsarbeit über Schmerzmittel und den Schmerzverlauf geführt. Nun würde ich Ihnen, wie bei unserem letzten Telefonat angekündigt, gerne noch die letzten Fragen zu Schmerzmittel und der aktuellen Schmerzsituation stellen. Die Befragung nimmt ungefähr 5 Minuten in Anspruch. Wäre für Sie gerade ein passender Zeitpunkt?“
 - Falls Zeitpunkt nicht passend, alternatives Datum und Zeitpunkt mit Patient/in vereinbaren und entsprechend in Datenbank Terminvereinbarung vermerken
- „Nun benötige ich erneut ihre Zustimmung, dass sie mit der Befragung und der Verwendung der anonymisierten Daten einverstanden sind? Sie können ihre Zustimmung weiterhin zu jedem Zeitpunkt zurückziehen.“
 - Falls Patient/in nicht einverstanden: «Dürfen wir ihre anonymisierten Patientendaten aus der spitalinternen Datenbank verwenden?»
 - JA oder NEIN
 - «Vielen Dank für das Gespräch und ich wünsche Ihnen einen schönen Tag»
 - Falls Patient/in einverstanden: «Haben Sie zum jetzigen Zeitpunkt gerade noch eine Frage zur Studie?»
 - Falls JA: Fragen klären
 - Falls NEIN: «Dann würden wir jetzt mit den Fragen beginnen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme.»

Fragen über Medikamente

10. «Nehmen Sie das opiathaltige Medikament (Name des Medikaments), über welches wir das letzte Mal gesprochen haben, zum aktuellen Zeitpunkt noch ein?»
 - 10.1. JA oder NEIN
 - 10.2. Falls JA: «Wurde die Dosierung in der Zwischenzeit reduziert?»

- 10.2.1. JA oder NEIN
- 10.2.2. Falls JA: «Weshalb wurde die Dosierung reduziert?» → Antwort: «Weniger Schmerzen», «Aufgrund Nebenwirkungen», «Empfehlung durch den Arzt/Ärztin», «Andere Gründe»
- 10.2.3. «Wie hoch ist ihre aktuelle Dosierung pro Tag?» → Antwort: Tagesdosis in MME
- 10.3. Falls NEIN:
- 10.3.1. «Weshalb haben Sie das Medikament abgesetzt?» → Antwort: «schmerz kompensiert/keine Schmerzen», «keine gültige Rezeptierung/Verschreibung», «Nebenwirkungen», «Andere Gründe»
- 10.3.2. «Wie viele Tage/Wochen haben Sie das Medikament ungefähr eingenommen?» → Antwort: Anzahl Tage
- 10.3.3. «Haben Sie von den Medikamenten noch Tabletten übrig?»
- 10.3.3.1. JA oder NEIN
- 10.3.3.2. Falls JA: «Wie lagern Sie die Medikamente zu Hause?» → Antwort: «Sichere Aufbewahrung, z.B. Medikamentenschrank» «Unsichere Aufbewahrung, z.B. Küchentisch»
- 10.3.3.3. Falls NEIN: «Haben Sie die Medikamente entsorgt?»
- 10.3.3.3.1. JA oder NEIN
- 10.3.3.3.2. Falls JA: «Wie haben Sie die Medikamente entsorgt?» → Antwort: «Rückgabe Apotheke», «Haushaltsmüll», «Toilette», «Andere Antwort»

Fragen über Schmerzverlauf

11. „Wie stark von einer Skala von 0-10, wenn 0 schmerzfrei, 3 tolerierbare Schmerzen und 10 unvorstellbar starke Schmerzen wären, würde sie ihre aktuellen Schmerzen im Operationsgebiet einschätzen..“
- 11.1. „...wenn Sie ruhig in Bett liegen?“ → Antwort: 0-10
- 11.2. „...im Alltag bei Bewegung/Aktivität?“ → Antwort 0-10
- 11.3. Falls >3: „Weshalb nehmen Sie keine/zusätzliche Schmerzmittel ein?“ → Antwort: „Kein Bedarf“, „Mögliche Nebenwirkungen“, „Angst vor Abhängigkeit“, „keine Schmerzmittel verfügbar“, „Andere Gründe“
12. „Haben Sie ohne Einsatz von Medikamenten versucht Ihre Schmerzen zu lindern, z.B. mit alternativen Massnahmen wie Physiotherapie, Akupunktur, Sport etc.“ → Antwort: „Physiotherapie“, „Massage“, „Akupunktur“, „Sport“, „Alternativmedizin“, „Andere“

Ausleitung

- „Wir sind bereits am Ende mit unserem Fragebogen und ich möchte ich bei Ihnen herzlich bedanken für Ihre Zeit und die Bemühungen uns in diesem Forschungsprojekt zu unterstützen“
- „Haben Sie noch Fragen?“
- „Falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch Fragen haben, sind wir unter der 052 723 xx xx. erreichbar. Falls wir den Anruf nicht entgegennehmen können, versuchen Sie es bitte zu einem späteren Zeitpunkt oder wir werden Sie sobald als möglich zurückrufen.“
- „Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag“